



Gesundheitspraktiker/in ^{DGAM} für Sexualkultur

Ein innovatives und attraktives Berufsbild für eine neue Sexualkultur

Auf dem Weg in eine neue Sexualkultur, die sich vom körperfeindlichen Ballast der Vergangenheit befreit, sind viele kreative und sinnvolle Ansätze nötig und möglich. Für Menschen, denen ein zeitgemäßer Umgang mit dem Thema Sexualität, Lust und Sinnlichkeit am Herzen liegt und die ihr Wissen in diesem Bereich weitergeben möchten, ist das von der DGAM geschaffene Berufsbild **Gesundheitspraktiker/in für Sexualkultur** eine schöne und erfüllende Möglichkeit.

Was ist Gesundheitspraxis^{DGAM}?

Die DGAM (Deutsche Gesellschaft für Alternative Medizin) ist ein Dachverband für Heilkunst und Gesundheitskultur mit Sitz in Hannover. In ihm sind Heilpraktiker/innen, HPs für Psychotherapie und der Berufsverband der Gesundheitspraktiker/innen DGAM gemeinsam aktiv vertreten.

Im Unterschied zu Heilpraktiker/innen sind Gesundheitspraktiker/innen weder diagnostisch noch therapeutisch tätig. Sie begleiten Menschen zu mehr Wohlbefinden, Vitalität und Lebensfreude. Ziel der unterschiedlichen Ausbildungen ist es, eine ganzheitliche Gesundheitskompetenz zu vermitteln. Gesundheitspraktiker/innen benötigen dazu keine Heilerlaubnis im Sinne des Heilpraktiker-Gesetzes.

Gesundheitspraktiker/in im Bereich Sexualkultur

Im Methodenbereich Sexualkultur sind Gesundheitspraktiker/innen tätig, die viele Methoden aus der humanistischen Psychologie und der tantrischen Körperarbeit anwenden – von der beratenden Gesprächsführung bis hin zu Atemtechniken und verschiedenen Massageformen, wie auch der Intimmassage. Dabei liegt der Schwerpunkt im Begleiten und Unterstützen, im Vermitteln von Wissen und in der Einladung, eigene Erfahrungen für eine authentische und lustvolle Sexualität zu machen. Es ergibt sich somit ein interessantes Berufsbild, auch in der Außenwirkung. Eine kompetente gesundheitsfördernde Kommunikation ist hierbei von besonderer Wichtigkeit. Die DGAM und ihre Partner bieten hierfür besondere Aufbaukurse an.

Zertifizierung als Gesundheitspraktiker/in im Bereich Sexualkultur

Die Voraussetzung für eine Zulassung zur Zertifizierung im Methodenbereich Sexualkultur ist eine abgeschlossene Ausbildung bei einem der unten genannten Kooperations-Institute der DGAM oder eine ähnliche Ausbildung, wie zum Beispiel Sexological Bodywork oder Sexocorporel.

Inhalte des Zertifizierungs-Seminars Gesundheitspraktiker/InDGAM für Sexualkultur

- Kenntnisse der Berufsordnung der Gesundheitspraktiker/innen
- Rechtliche und versicherungstechnische Grundlagen
- Steuerliches Basiswissen im gesundheitspraktischen Arbeiten
- Differenzierung Gesundheitspraktiker/In – Heilpraktiker/In – Tantramasseur/In
- Kommunikationsmodule zu Standardsituationen im gesundheitspraktischen Alltag und grundlegende Informationen, z.B. am Telefon oder in der Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit Heilerwartungen
- Klienten-Vereinbarung und Haftungsausschluss
- Grundlagen für Werbung (Visitenkarte, Flyer, Homepage)



Das Motto der DGAM ist „Gesundheit beginnt mit Genießen“. Damit bietet die DGAM einen passenden, sinnvollen Rahmen für die freiberuflich selbständige Tätigkeit im Bereich von Sexualität, Lust und Sinnlichkeit.

Inari Hanel www.inari-sexualkultur.de
DGAM-Dozentin für Sexualkultur und
Gesunde Kommunikation